

BASIS-INFORMATION

EIN SKIPASS FÜR GLETSCHER UND BERGE – SEEBLICK INKLUSIVE:
UNENDLICHE SCHNEE- UND SPASSGARANTIE FÜR SKIFAHRER UND
SNOWBOARDER IN ZELL AM SEE-KAPRUN

Zell am See-Kaprun (w&p) – Ab auf die Piste: Mit 100 Prozent Schneesicherheit, drei Bergen, Funslopes für Groß und Klein sowie faszinierenden Snowparks und Freeride-Routen zählt Zell am See-Kaprun zu den attraktivsten Wintersportregionen Österreichs – und das mit einer extra langen Saison von Oktober bis Mai. Ob Skifahrer oder Snowboarder, ob Genusscarver, Freerider oder Familien mit Kids – in den Skigebieten Kitzsteinhorn Kaprun, Maiskogel und Schmittenhöhe in Zell am See findet jeder Alpinfan sein Revier. Und das Beste: Dank des Ticketverbunds Ski ALPIN CARD können insgesamt 408 Pistenkilometer inklusive Gletscher mit einem einzigen Skipass erobert werden.

www.zellamsee-kaprun.com/de/aktivitaeten/winter/skifahren/skigebiete

GLETSCHERSKIGEBIET KITZSTEINHORN UND MAISKOGEL: FASZINIERENDE EINHEIT MIT UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN

Zum 30. November 2019 wurde in Zell am See-Kaprun ein Generationentraum wahr. Die Verbindung des Ortes Kaprun mit zwei neuen Bahnen über den Maiskogel auf das Kitzsteinhorn und somit direkt auf den Gletscher ging in Betrieb. Der Familienberg Maiskogel bietet bereits seit Dezember 2018 mit der MK Maiskogelbahn, einer neuen 10er-Kabinen-Einseilumlaufbahn, höchsten Komfort. Am 30. November nahm die hochmoderne 3K K-connection, die erste Dreiseilumlaufbahn im Salzburger Land, offiziell vom Maiskogel zum Kitzsteinhorn den Betrieb auf. Somit wurden der Ort Kaprun, der Familienberg Maiskogel und das Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn zu einer faszinierenden Einheit verbunden. Der [Maiskogel](#) in Kaprun ist nicht nur der neue Einstieg direkt von Kaprun zum Kitzsteinhorn, die breiten Skipisten am Kapruner Familienberg bieten auch den sanften und gemütlichen Gegensatz zum hochalpinen Gletscherskigebiet. Kleine und große Bewegungsenthusiasten lieben den neuen Maisi Park mit Wellenbahnen, Steilkurven, kleinen Jumps und einer Snowpark Line. An der modernen Bergstation auf 1.570 Metern Höhe erwartet Besucher die Plattform „Salzachblick“ mit großartigem Panoramablick auf das Salzachtal und die umliegende Bergwelt.

Bis zur Gipfelstation des Kitzsteinhorns auf 3.029 Meter gelangen Sportler und Gäste mit Ski- in Ski-out direkt von Kaprun mit einer Perlenkette von sechs Seilbahnen. Die zwölf Kilometer lange Panoramafahrt ist nicht nur die längste durchgehende Seilbahnachse in den Ostalpen, sondern überwindet mit 2.261 Höhenmeter auch die größte Höhendifferenz.

Ab dem Saisonstart im Oktober warten im [Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn Kaprun](#) perfekt präparierte Pisten, abwechslungsreiche Abfahrten sowie Gletscherhänge mit unberührtem Pulverschnee. Größte Herausforderung für Alpinskifahrer ist die schwarze Piste „Black Mamba“, die mit ihren 63 Prozent Gefälle die Oberschenkel brennen lässt. Aufgrund der absoluten Schneesicherheit mit Pisten bis auf über 3.000 Meter dauert der Winterspaß auf dem Kitzsteinhorn bis in den Frühsommer hinein.

Skifahrer begeistert das Kitzsteinhorn mit drei Snowparks von Weltklasse und fünf übersichtlich beschilderten Freeride-Routen samt Powder Lines, Cliff Jumps und natürlichen Pipes. Am Einstieg zu jeder Route liefert ein Freeride Info Point eine topografische Karte mit

Informationen zur Steilheit der Hänge, potenziellen Gefahrenstellen und den schönsten Lines der Route. Auf Wunsch begleiten staatlich geprüfte Guides Freerider auf ihrem Weg ins Abenteuer – egal ob Anfänger oder Profi. Höhepunkt des alpinen Angebots ist die Gipfelwelt 3000 – eine Erlebniswelt mit Nationalpark Gallery und Kino, welche die hochalpine Natur spür- und erlebbar macht. Die Top of Salzburg-Panoramaplattform auf 3.029 Metern Höhe eröffnet Gästen atemberaubende Ausblicke auf die Gipfelkette des Nationalparks Hohe Tauern im Herzen der österreichischen Alpen.

SCHMITTENHÖHE – DAS PANORAMA- UND FAMILIENSKIGEBIET

Abfahrten für jeden Geschmack und jedes Niveau finden Wintersportler auf der [Schmittenhöhe](#) in Zell am See, dem Hausberg hoch über der Stadt mit Panoramablick auf rund 30 Dreitausender Berge der Hohen Tauern. 28 Seilbahnen und Lifte bringen Ski- und Snowboardfahrer auf bis zu 2.000 Meter Höhe. Im Snowpark mit seinen Jumps, Rails und Boxen trifft sich die Szene zum ultimativen Schneespaß. Eine der längsten Funslopes der Welt bietet mit ihren 1.300 Metern spannende Herausforderungen in Sachen Speed und Technik. Die „Trass-Abfahrt“, eine der fünf langen Talabfahrten mit einer Höhendifferenz von 1.000 Metern und einer Neigung von bis zu 70 Prozent – die „schwärzeste Piste“ der Region – ist jedes Jahr Austragungsort des legendären Trasslaufs. Und wer nach einem langen Skitag immer noch nicht genug vom Pistenzauber hat, kann in der Wintersaison dienstags, donnerstags und freitags die Piste beim Ebenberglift beim Nachtskifahren in ganz anderem Licht erleben.

Frisch präparierte Pisten und ein ganz besonderes Skivergnügen erwartet alle Frühaufsteher im Januar und Februar immer donnerstags beim „[Ski 'n' Brunch](#)“ bereits ab 7 Uhr. Beim gemeinsamen Brunch auf der Alm können Skifahrer im Anschluss ihre Kraftreserven auffüllen. Rennläufer-Feeling kommt beim Riesenslalom entlang der Skimovie-Abfahrt auf: Beim original Audi Ski Run können Hobbyrennläufer ihre Abfahrt filmen und die Zeit stoppen lassen – und jedes Hundertstel zählt.

Die Schmittenhöhe ist seit dem Winter 2019/20 dem Zusammenschluss mit dem Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn wieder einen Schritt nähergekommen. Neben den drei bekannten Einstiegsmöglichkeiten in Zell am See gibt es seit Dezember 2019 auch eine neue Talstation im Glemmtal. Mit der Fertigstellung der unteren Sektion des [zellamseeXpress](#) wurden die Weichen für eine neue Dimension des Skifahrens gestellt und der Zugang zum beliebten Panorama- und Familienskigebiet Schmittenhöhe in Zell am See erstmals vom Glemmtal aus möglich. So gelangen Wintersportler über die komfortable Naturschneepiste 168 vom Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn nach Viehhofen und mit der hochmodernen 10-Personen-Umlaufkabinenbahn zellamseeXpress direkt ins Skigebiet der Schmittenhöhe. Zurück in den Skicircus kommt man in nur wenigen Minuten mit einer Skibusverbindung.

NEUER TICKETVERBUND SEIT SAISON 2019/2020: ALPIN CARD VERSPRICHT UNENDLICHES BERGERLEBNIS

Im Skiwinter 2019/2020 startete die Ski ALPIN CARD als neuer Schlüssel zu den drei Premium-Skiregionen Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, Schmittenhöhe in Zell am See und Kitzsteinhorn Kaprun. Mit 408 Pistenkilometern inkl. Gletscher, 121 Anlagen und einem Maximum an Attraktionen verspricht die neue Karte ein schier unendliches Bergerlebnis und ist damit das Ticket-Highlight im gesamten Alpenraum.

Mit dem Ticket-Verbund schaffen die drei Premium-Regionen noch mehr Komfort und Klarheit im Angebot, denn künftig gelten in allen drei Gebieten einheitliche Preise für Ski-Tageskarten, Ski-Mehr-Tageskarten sowie Saison- und Jahrestickets.

Die Ski ALPIN CARD ist das neuste Produkt der bekannten ALPIN CARD, die für die drei Premium-Regionen Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, Schmittenhöhe in Zell am See und Kitzsteinhorn Kaprun ein ganzjähriges und in Österreich einmaliges Bergerlebnis bietet. Sie ergänzt nun die beiden bestehenden Ganzjahreskarten: Die 365 CLASSIC ALPIN CARD vereint die klassischen Bergaktivitäten Wintersport und Wandern. Für darüber hinaus aktive Bergfans sind in der 365 ACTION ALPIN CARD zusätzlich das weltklasse Bikeangebot und Paragliding-Möglichkeiten inklusive.

www.alpincard.at

Während der Wintersaison 2020/21 wird von allen Einrichtungen, Bergbahnen, Restaurants und Gastgebern auf höchste Sicherheitsmaßnahmen gesetzt, denn Gesundheit hat oberste Priorität. Alle aktuellen Informationen zu den Sicherheitsvorkehrungen im gesamten Skigebiet, sowie in Bergrestaurants und Seilbahnen unter zellamsee-kaprun.com/sicherer-winterurlaub.

Weitere Informationen zur Tourismusregion Zell am See-Kaprun unter www.zellamsee-kaprun.com.

Stand: Februar 2021

ÜBER ZELL AM SEE-KAPRUN:

Gletscher, Berge und See – die österreichische Ganzjahres-Destination Zell am See-Kaprun vereint die gesamte Vielfalt der Alpen. In dem einzigartigen Naturparadies am Rande des Nationalparks Hohe Tauern finden Sportler, Aktivurlauber, Familien und Erholungssuchende im Sommer wie im Winter abwechslungsreiche Erlebniswelten. Dazu gehören die Gipfelwelt 3.000 auf dem Kitzsteinhorn, dem einzigen Gletscherskigebiet im Salzburger Land, das Familiengebiet Maiskogel, der Panorama- und Familienberg Schmittenhöhe sowie der Zeller See und die mehrfach ausgezeichnete 36-Loch-Leading Golf Courses Anlage. Im Winter zählt Zell am See-Kaprun zu den attraktivsten Wintersportregionen Österreichs und dank des Ticketverbunds Ski ALPIN CARD können Schneebegeisterte insgesamt 408 Pistenkilometer inklusive Gletscher mit einem einzigen Skipass erobern. Tradition und Authentizität spiegeln sich in den Veranstaltungen und kulinarischen Spezialitäten der Region wider. www.zellamsee-kaprun.com

Wilde & Partner Communications GmbH
Johanna Seelmann-Eggebert / Sonja von Saalfeld
Tel. +49 89 - 17 91 90 - 82
johanna.seelmann-eggebert@wilde.de
www.wilde.de

Zell am See-Kaprun Tourismus
Johanna Klammer, BA
Tel. +43 6542 - 770 28
j.klammer@zellamsee-kaprun.com
www.zellamsee-kaprun.com
www.facebook.com/zellamseekaprun
www.instagram.com/zellamseekaprun